

Errata zur 1. Auflage von **Operating Systems / Betriebssysteme – Bilingual Edition / Zweisprachige Ausgabe.**

Erschienen 2020 bei Springer Vieweg. ISBN: 978-3-658-29784-8

Seite 58, Abschnitt 4.4.7

Ersetze am Anfang des zweiten Aufzählungspunkts „Die Zugriffsverzögerung“ durch „Die durchschnittliche Zugriffsverzögerung“.

Seite 58, Abschnitt 4.4.7

Ersetze die Formel durch:

$$\text{Average Rotational Latency Time [ms]} = \frac{1000 \frac{[\text{ms}]}{[\text{sec}]} \times 60 \frac{[\text{sec}]}{[\text{min}]} \times 0.5}{\frac{\text{revolutions}}{[\text{min}]}} = \frac{30,000 \frac{[\text{ms}]}{[\text{min}]}}{\frac{\text{revolutions}}{[\text{min}]}}$$

Seite 126, Tabellenüberschrift von Tabelle 6.4

Ersetze

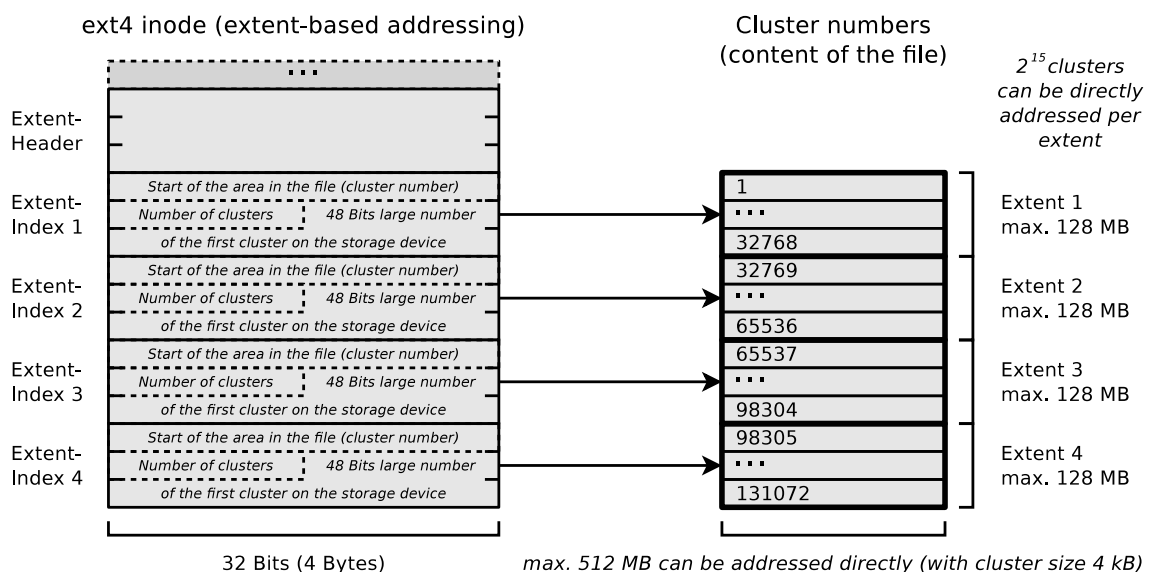
„Maximum File System Size of FAT32 for Clusters of different Size“.

durch

„Default Cluster Size of FAT32 for different Partition Sizes“.

Seite 131, Abbildung 6.10

Die Beschriftung im Inode ist nicht korrekt und im Wort „addressing“ über dem Inode fehlt das „n“.



Seite 133, Tabellenüberschrift von Tabelle 6.5

Ersetze

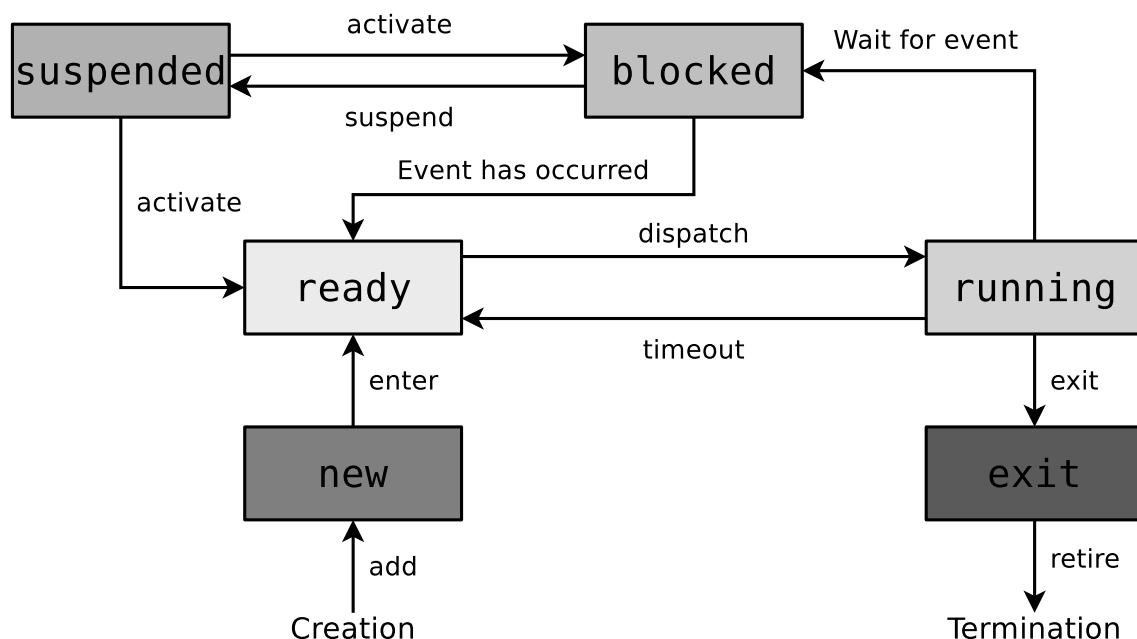
„Maximum File System Size of NTFS for Clusters of different Size“.

durch

„Default Cluster Size of NTFS for different Partition Sizes“.

Seite 152, Abbildung 8.8

Im 6-Zustands-Prozessmodell in Abbildung 8.8 fehlt ein Prozessübergang **activate** von Prozesszustand **suspended** zu Prozesszustand **blocked**.

**Seite 186, Abbildung 9.8**

Unterhalb der Operation **unlock(s)** ist „process“ zwei mal falsch geschrieben als „prozess“.

Seite 202, 2. Zeile des dritten Absatzes

Ersetze „Konversion“ durch „Konvertierung“.

Der Begriff „Konversion“ wird in vielen Bereichen (u.a. Religion, Stadtentwicklung und Konversion) verwendet, aber in der Informatik und ganz besonders im Kontext verschiedener Stellenwertsystem ist „Konvertierung“ der korrekte Fachbegriff.

Seite 202, vorletzter Absatz

Ersetze „Konversion“ durch „Konvertierung“.

Seite 211, letzter Absatz

Ersetze

„Das Kommando `lsof` gibt in einem Linux-Betriebssystem eine Liste aller existierenden und von mindestens einem Prozess verwendeten benannten Pipes aus.“

durch

„Das Kommando `lsof` gibt in einem Linux-Betriebssystem eine Liste aller aktuell offenen Dateien, also auch die existierenden benannten Pipes aus.“

Seite 234, letzte Zeile des ersten Absatzes (linke Spalte)

Ersetze „ring 1“ durch „ring 0“.

Seite 234, vorletzte Zeile des ersten Absatzes (rechte Spalte)

Ersetze „Ring 1“ durch „Ring 0“.